

Herr, stärke mich

eg 091

Sopran

Alt

Tenor

Bass

1. Herr, stärke mich dein Lei-den zu be - den - ken, mich in das Meer der Lie-be zu ver -

S.

A.

T.

B.

sen - ken, die dich be - wog, von al - ler Schuld des Bö - sen uns zu er - lö - sen.

2. Vereint mit Gott, ein Mensch gleich uns auf Erden / und bis zum Tod am Kreuz gehorsam werden,
an unserer Statt gemartert und zerschlagen, / die Sünde tragen.
3. welch wundervoll hochheiliges Geschäfte! / Sinn ich ihm nach, so zagen meine Kräfte,
mein Herz erbebt; ich seh und ich empfinde / den Fluch der Sünde
4. Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen; / Gott ist die Lieb und läßt die Welt erlösen.
Dies kann mein Geist mit Schrecken und Entzücken / am Kreuz erblicken.
5. Seh ich dein Kreuz den Klugen dieser Erden / ein Ärgernis und eine Torheit werden:
so sei's doch mir, trotz allen frechen Spottes, / die Weisheit Gottes.
6. Es schlägt den Stolz und mein Verdienst darnieder, / es stürzt mich tief und es erhebt mich wieder,
lehrt mich das Glück, / macht mich aus Gottes Feinde, / zu Gottes Freunde.
7. Da du dich selbst für mich dahingegeben, / wie könnt ich noch nach meinem Willen leben?
Und nicht vielmehr, weil ich dir angehöre, / zu deiner Ehre.
8. Ich will nicht Haß mit gleichem Haß vergelten, / wenn man mich schilt, / nicht rächend wiederschelten,
du Heiliger, du Herr und Haupt der Glieder, / schaltst auch nicht wieder.
9. Unendlich Glück! Du littest uns zugute. / ich bin versöhnt in deinem teuren Blute.
Du hast mein Heil, da du für mich gestorben, / am Kreuz erworben.
10. Wenn endlich, Herr, mich meine Sünden kränken, / so laß dein Kreuz mir wieder Ruhe schenken.
Dein Kreuz, dies sei, wenn ich den Tod einst leide, / mir Fried und Freude.